Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Helbra

Sitzungsdatum:	Montag, den 23.08.2021
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:32 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Hauptstraße 24, Beratungsraum ehem. Standesamt

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Alfred Böttge

Mitglieder

Herr Frank Bayer

Herr Helmut Neuweger

Herr Winfried Viezens

Herr Uwe Wischalla

Herr Gerd Wyszkowski

i. V. für Frau Wakan

Verwaltungsbedienstete

Herr Lars Hesse

Herr Meinolf Thorak

Gäste

Frau Marina Dübner

Herr Thomas Krebs

Herr Martin Pfeifer

Frau Diana zur Horst-Schuster

Abwesend:

Mitglieder

Frau Cornelia Wakan

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses um 18:30 Uhr.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wurde festgestellt. Von 6 Ausschussmitgliedern waren 6 anwesend. Frau Wakan wurde von Herr Wischalla vertreten. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wurde festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.04.2021

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.04.2021 wurde festgestellt.

zu 5 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 12.04.2021

Der **Bürgermeister** berichtete über folgenden Bearbeitungsstand:

- Verkauf Grundstücke ehem. Hessenhäuser und Planungen der Außenanlage
 - Vermessung ist beauftragt; es gibt 3 Interessenten mit Kaufabsicht. Grundstücke werden zeitnah veräußert.
- Erschließung Festplatz; Beschluss im nächsten Gemeinderat (30.08.2021)
 - Aufgrund von fehlenden Angeboten bei der Elektrik, soll die Vergabe im nächsten Gemeinderat beschlossen werden.
- Sanierung Durchlass Weißes Tal
 - Planung soll in 2021 beauftragt werden. Die Vergabe ist für 2022 geplant. Zu definieren ist das Volumen und die Variante zur Sicherung des Durchlasses.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen hervorgebracht.

zu 7 Antrag der Fraktion DIE LINKE zum Aufbau eines Skateparks Vorlage: HEL/BV/091/2021

Ausführungen und Diskussion:

Herr BM Böttge erläutert zum Antrag und erwähnt in diesem Zusammenhang auch die Planungen für ein etwaiges B-Plan-Gebiet auf den gemeindlichen Flächen im Pfarrholz. Er schlägt vor, dass im Zuge des Planungsverfahrens eine Fläche für den geplanten Skaterpark ausgewiesen werden soll.

Herr Neuweger begrüßt dieses, da seine Fraktion nicht auf eine bereits jetzt festgelegte Fläche für die Sakterbahn besteht.

Herr Bayer weist darauf hin, dass zwischen geplantem Skaterpark und etwaiger Wohnbebauung ausreichend Platz vorzuhalten wäre.

Herr Wyszkowski hegt umweltrechtliche Bedenken gegen den Skaterpark.

Herr Hesse erläutert, dass im geplanten Verfahren zur Aufstellung des B-Planes alle Bedenken durch das jeweilige Fachgebiet der TöB geklärt würden.

Empfehlung: / Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, den Aufbau eines Skateparks auf der Grundlage der Standortdiskussion im Bau- und Vergabeausschuss.

Standort soll im Zuge des B-Plan-Verfahrens „Pfarrholz“ festgelegt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Schritte zur Vorbereitung des Vorhabens (Planung) einschließlich der Evaluierung der Fördermöglichkeiten durchzuführen.

Die Umsetzung erfolgt vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	6
dafür	:	6
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 8 Antrag auf Überprüfung der Attraktivität des Gewerbegebietes durch die SMG
Vorlage: HEL/BV/114/2021**

Ausführungen und Diskussion:

Herr BM Böttge erläutert zum Antrag und erwähnt in diesem Zusammenhang auch die Problematik (Wald ja oder nein) mit den Grundstücken (5/73, 5/74 und 5/75) hinter dem Autohaus Ahlhelm, welche an einen potentiellen Interessenten verkauft werden sollen.

Herr Hesse berichtete zur Anfrage an den Landkreis MSH und die Stellungnahme der unteren Forstbehörde. Demnach sind die Flächen als Wald gemäß § 2 LWaldG anzusehen. Wird der Wald vorübergehend oder dauerhaft im Zuge der Umsetzung des B-Plans beseitigt/genutzt und ist danach nicht mehr Wald im Sinne des § 2 LWaldG erfüllt dies den Tatbestand einer Umwandlung in eine andere Nutzungsart gemäß § 8 LWaldG. Dieser Tatbestand ist genehmigungspflichtig. Nach § 8 LWaldG darf Wald nur mit der Genehmigung der Forstbehörde in eine andere Nutzungsart umgewandelt werden. Die Waldumwandlungsgenehmigung ist somit bei der Unteren Forstbehörde zu beantragen.

Frau zur Horst-Schuster erläutert zur eigentliche Rolle der SMG und deren Aufgabenspektrum im Zusammenhang mit der geplanten Potentialanalyse.

Herr Wischalla hinterfragt die Vernetzung zwischen Gemeinde und SMG und wer für eine etwaige Potentialanalyse zuständig sei.

Frau zur Horst-Schuster erwähnt, dass die SMG etwaige Aufgaben nicht federführend betreut, aber sie ihre Partner bei Antragsstellungen von u.a. Fördermittelanträgen und der Vermittlung von Ansprechpartnern unterstützt. Im Zuge der Zusammenarbeit sei es jedoch wichtig einen Ansprechpartner von der Gemeinde genannt zu bekommen. Dies sei gegenwärtig wohl nicht der Fall.

Herr Bayer bittet darum das weitere Vorgehen zu besprechen und welche Fragestellungen in der geplanten Analyse bearbeitet werden sollen. Die Verwaltung solle hierzu insbesondere eine Aufstellung der Flächen und deren gegenwärtige Nutzung inkl. Nutzungsdauer (bei z.B. PV-Anlagen) erarbeiten.

Herr Wischalla benennt erneut die Themen gemäß Antrag, weist gleichzeitig aber darauf hin, dass diese als Grundlage dienen sollen und sich daraus ggf. weitere Fragestellungen ergeben können. Es müsse mit dem zu beauftragenden Planungsbüro ein Fahrplan entwickelt werden.

Herr Hesse erläutert zum weiteren Vorgehen in dieser Problematik. U.a. wird seitens der Verwaltung ein Ansprechpartner für die SMG benannt. Seitens der SMG mögen Consultingfirmen gesucht werden, welche geplante Analysen im Portfolio haben.

Empfehlung: / Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage der Diskussion im Bau- und Vergabeausschuss eine Machbarkeitsstudie zur Standortuntersuchung (Wirtschaftlichkeitsanalyse, Nutzung der Flächenpotentiale).

Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der SMG einen Förderantrag (Förderprogramm SACHSEN-ANHALT-REGIO) zu stellen und eine Machbarkeitsstudie mit einem unabhängigen Planungsbüro durchzuführen.

Die Beauftragung des Planungsbüros hat erst nach positivem Förderbescheid zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	6
dafür	:	6
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 9 Auswahl eines neuen B-Plan-Gebietes für Einfamilienhäuser

Ausführungen und Diskussion:

Herr BM Böttge erläutert zum Sachverhalt und weist insbesondere auf die Schwierigkeiten (u.a. Abriss und Besitzstände) bei der HERKO hin.

Herr Hesse erläutert zu den etwaigen Planungskosten – basierend auf eine aktuelle Kostenschätzung eines Planungsbüros.

Ergebnis:

Seitens der Mitglieder herrscht Einigkeit eine Bauleitplanung im Bereich des Pfarrholzes zu realisieren.

zu 10 Info Radwegebau und -sanierung

Ausführungen und Diskussion:

Herr Thorak erläutert zum aktuellen Sachstand für die Radwege Helbra – Siebigerode sowie Helbra – Benndorf (Sommerweg und Sommerwegbrücke). In Bezug auf erstgenannten Radweg müssen seitens der Gemeinden Helbra, Benndorf und Ahlsdorf entsprechende Beschlüsse zur Übertragungsermächtigung an die Verbandsgemeinde vorbereitet und beschlossen werden. Dies müsse geschehen, da die Verbandsgemeinde Antragssteller für den Radweg Helbra – Siebigerode ist.

zu 11 Anschaffungen neuer Spielgeräte für Spielplatz 2022

Ausführungen und Diskussion:

Herr BM Böttge erläutert zur Idee jährlich ein neues Spielgerät für den Spielplatz am Park anzuschaffen. Diesbezüglich gab es auch ein Vorgespräch mit einem Hersteller von Holzspielgeräten.

Herr Hesse erwähnt, dass durch die Verwaltung ebenfalls Gespräche mit besagtem Hersteller geführt worden sind und erläutert zur Idee einen Themenspielplatz mit regionalen Elementen des z.B. Bergbaus zu entwickeln.

Herr Wischalla hinterfragt die Streuung der Spielplätze und ob es nicht sinnvoller sei, dies zu zentralisieren.

Herr Neuweger verweist in diesem Zusammenhang auf die unterschiedlichen Altersgruppen und das der Parkspielplatz eher von Kleinkindern genutzt werde. Dies findet allgemeine Zustimmung.

zu 12 Bepflanzung / Lärmschutz am Brückberg

Ausführungen und Diskussion:

Herr BM erläutert zur Vorlage. Für die Bepflanzung könnten ggf. Mittel aus dem Projekt „Grüne Lunge“ akquiriert werden. Es werden die Bäume Elsbeere und Roteiche vorgeschlagen.

Herr Wischalla hinterfragt den Lärmschutz und die Höhe der Bäume.

Daraufhin wird eine Diskussion über die Art der Pflanzen geführt. Einigung wurde nicht erzielt, so dass erneut über das Thema beraten werden muss.

**zu 13 Trennkanalisation Voigtstraße - Straßenoberfläche
Vorlage: HEL/BV/113/2021**

Ausführungen und Diskussion:

Herr BM erläutert zur Vorlage.

Herr Wischalla weist auf die aktuellen Bauschäden (u.a. abgefahrene Borde in der Fleischerstraße) hin. Daraufhin wird generell über den jeweiligen Deckenschluss diskutiert.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dem Vorschlag der Arge Kutter HTS / Fa. Pfeiffer zu folgen und dem Deckenschluss, nach Abschluss der Baumaßnahme des AZV, in der Voigtstraße mittels Asphalttragschicht straßenbreit zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	6
dafür	:	6
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 14 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

1. Förderantrag Bad Neptun

Herr Thorak erläutert auf Nachfrage von Herrn Wischalla zum Sachstand des Förderantrages Bad Neptun. Er erwähnt in diesem Zusammenhang, dass es gegenwärtig keine weiteren Mittel seitens des Fördermittelgebers gibt.

2. RW/SW Voigtsplan

Herr Wischalla verweist auf ein etwaiges Problem bei der Wasserführung Ecke Ludwigstraße / Siebigeröder Straße und das dort das Eckgrundstück wohl überflutete würde. Hier sollte die Bordführung im Zuge der Ausbauarbeiten beachtet werden.

Weitere Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen nicht vor.
Der öffentliche Teil der Sitzung wurde geschlossen.

zu 23 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Die Beschlussergebnisse zu den TOP's 13, 18, 19 und 20 wurden bekannt gemacht.

zu 24 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 20:32 Uhr geschlossen.

Alfred Böttge
Vorsitzender

Lars Hesse
Protokollführer